

Bei einem Beschuss von Isjum kam ein Mann ums Leben, ein Kind wurde verletzt

24.08.2026

Der Einschlag wurde im Boden in der Nähe von Wohnhäusern verzeichnet. Ein 46-jähriger Mann kam ums Leben. Ein 13-jähriges Mädchen erlitt Splitterverletzungen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Einschlag wurde im Boden in der Nähe von Wohnhäusern verzeichnet. Ein 46-jähriger Mann kam ums Leben. Ein 13-jähriges Mädchen erlitt Splitterverletzungen.

Am Morgen des 24. August beschossen die Russen Isjum in der Oblast Charkiw nach vorläufigen Angaben mit dem Raketenwerfersystem „Tornado-S“. Ein Mann kam ums Leben, ein Kind wurde verletzt. Ein Mann kam ums Leben, ein Kind wurde bei dem Beschuss von Isjum durch ein Mehrfachraketenwerfersystem verletzt. Dies teilt die Pressestelle der Regionalstaatsanwaltschaft Charkiw mit.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Einschlag in der Nähe von Wohnhäusern verzeichnet wurde. Ein 46-jähriger Mann kam ums Leben. Ein 13-jähriges Mädchen erlitt Splitterverletzungen.

Es wurde eine vorgerichtliche Untersuchung wegen eines Kriegsverbrechens eingeleitet, das zum Tod eines Menschen geführt hat.

Zur Erinnerung: Am 23. August 2026 gegen 04:05 Uhr führten russische Streitkräfte Angriffe auf Isjum mit präzisionsgelenkten Fliegerbomben durch; dabei wurden zwei Menschen verletzt und mindestens 20 Häuser, Fahrzeuge sowie Stromleitungen beschädigt.

Zuvor war im Bezirk Osnovjansk in Charkiw eine russische Drohne in Privathäuser eingeschlagen. Bei diesem Angriff wurden vier Menschen verletzt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 212

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.